

Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

Bericht vom Seniorenleiterseminar des Deutschen Gehörlosen Bundes in Saarbrücken vom 08. bis 10. November 2011

Auch in diesem Jahr führte der Deutsche Gehörlosen-Bund ein Seniorenleiterseminar durch und wie schon im vergangenen Jahr in Kiel abgestimmt wurde dieses Seminar in Saarbrücken durchgeführt. 25 Seniorenleiter/ innen aus verschiedenen Bundesländern haben daran teilgenommen. Von den neuen Bundesländern waren nur Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommer, Sachsen und Thüringen anwesend. Gut untergebracht waren wir im Hotel „Königshof“, die Tagung selber aber war ca. 500 m weiter entfernt in Räumen des Hotels „Domicil Leidinger Audela“.



Tagungsleiterin war Brigitte Schudlik aus Flensburg, die alle Teilnehmer herzlich begrüßte. Es gab auch ein Wiedersehen mit vielen alten Freunden, die noch immer Seniorenleiter bzw. Beauftragte in ihren Landesverbänden sind oder assistierende Mitarbeiter.

Ein sehr interessantes Referat hielt Frau Steier-Steputat, wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt „GiA“ (Gehörlose im Alter) der Universität Köln. Da sie selbst hörgeschädigt ist war die Kommunikation kein Problem. Schwerpunkt ihres Referats war: Verbesserung der Versorgungssituation für gehörlose Menschen im Alter und ehrenamtliche Mitarbeit für die Senioren. Das war am ersten Nachmittag und am zweiten Vormittag. Danach waren wir zum Empfang im Rathaus Saarbrücken, einem sehr schönen Alten Bau mit historischen Gemälden an den Wänden bei der Bezirksbürgermeisterin Christa Piper. Sie erzählte über die Stadt Saarbrücken und das Saarland und man konnte Fragen an sie stellen. Übersetzt wurde es von einer guten Dolmetscherin.

Am Nachmittag machten wir im Rahmenprogramm eine Bildungsfahrt zur Maginot-Linie nach Hackenberg in Lothringen/Frankreich. Dort im Berg liegen gewaltige 19 Kasematten und Kampfstände versteckt. Mit 10 km unterirdischen Gängen und einer Besatzung 1000 Mann aller Waffengattungen war das Panzerwerk Hackenberg die grösste Befestigungsanlage der Maginot-Linie.

Nach Rückkehr am frühen Abend machte Frau Schudlik noch Gedächtnisübungen mit uns, die gar nicht so einfach waren und manche, die sich für schlau hielten waren da ganz ratlos. Für ältere Personen sind Gedächtnisübungen sehr wichtig und wertvoll. Nach dem Abendessen waren wir noch gemütlich beisammen.



Links: Richard Semeniuk, Landesseniorenleiter des Landesverbandes Bayern, Peter Krause, Bezirksseniorenleiter Unterfranken, Norbert Müller, Seniorenleiter Rheinland-Pfalz

Am dritten, dem letzten Tag war Auswertung und Feedback des Seminars und es wurden auch Wünsche vorgetragen. Als Vertreter des LV Bayern habe ich mir gewünscht, dass beim nächsten Seniorenleiterseminar mehr über die Erfahrungen der einzelnen Landesverbände beraten und gesprochen werden soll und wie man es besser machen kann oder einfach nur Erfahrungsaustausch. Dafür gab es ein breites Echo. Das nächste Seniorenleiterseminar wird vom 10. bis 12. November 2012 in Leipzig stattfinden.

Zu Mittag verstreuten sich dann die Teilnehmer in alle Winde und fuhren nach Hause mit neuen Erfahrungen und Erkenntnisse für die Arbeit zum Wohle der Senioren.

Bericht: Richard Semeniuk, Landesseniorenbeauftragter LV Bayern

Fotos: Peter Kraus Seniorenbeauftragter BV Unterfranken